

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 der DLRG Weyhe e.V.

Versammlungsort: Kirchweyher Hof, Alte Hauptstr. 20, 28844 Weyhe

Datum 07.03.2025 Beginn der Versammlung 18.30 Uhr

Tagesordnung: siehe Anlage 1

Anträge: siehe Anlage 2

Wahlergebnisse: siehe Anlage 3

Zu TOP 1

Um 18.41 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die Versammlung und begrüßte am Jubiläumstag die anwesenden Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder Irene Tietgens, Werner Muffler und Rüdiger Saschek, sowie als Gäste den Bürgermeister Frank Seidel, den Gemeindebrandmeister Bernd Scharringhausen, die stellvertretende Bezirksvorsitzende Jana Schumacher, den Ausschussvorsitzenden für Ordnung und Soziales und Sprecher des Gemeindesportlings Hans-Wilhelm Niemeyer, von der DLRG OG Bassum Ingo Winkelmann, von der DLRG OG Syke Astrid Heinrich und Andrea Hüneke, vom THW Syke den Ortsvorsitzenden Sören Ulrich, vom Weyher Schwimmverein den Vorsitzenden Ralf Neumann, vom Förderverein des Freibades den Vorsitzenden Falk Brozio. Er erklärte den Anwesenden, dass der Tag der Versammlung der Gründungstag war und stellte fest, dass lange nicht mehr so viel Teilnehmer bei der Versammlung waren.

Zu TOP 2

Zur Protokollführerin wurde Dagmar Sobotzki ernannt. Es gab keine Einwände seitens der Versammlung.

Zu TOP 3

Achim Linka stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Sie wurde am 31.01.2025 per Mail und per Post versandt.

Zu TOP 4

Es waren 55 Mitglieder anwesend, davon 54 stimmberechtigt.

Zu TOP 5

Es wurde festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 6

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7

Der 1. Vorsitzende bat die Versammlung, sich zum Gedenken an die Verstorbenen Monika Saschek und eines unserer Gründungsmitglieder und Ehrenvorsitzenden Dieter Menzel zu erheben.

Zu TOP 8

Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung auf den Tischen ausliegt. Unter TOP 19 findet die Abstimmung dazu statt, Fragen zum Protokoll können bis zu diesem Zeitpunkt gestellt werden. Es waren 56 Mitglieder anwesend, 55 davon stimmberechtigt

Zu TOP 9

Kamerad Achim Linka nahm folgende Ehrungen vor:

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Mitgliedszeichen Bronze ausgezeichnet:

Udo Hergert, Tim Schriever, Philip Feldmann, Leonie Kücholl, Jendrik Meinke

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Mitgliedszeichen Silber ausgezeichnet:

Lieselotte Friedrich, Günther Friedrich, Marius Hannemann, Iris Koch, Daniela Radke, Sandra Reinke und Gerd Herke

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Mitgliedszeichen Silber ausgezeichnet:

Kathrin Hartmann-Spreen, Olaf Dreyer und Christine Menzel

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Frank Thomas Jänisch, Thomas Menzel, Doris und Rolf Kurtz, Siegfried Kurtz, Kameradin Ursula Göcking, Hilda Menzel

Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft wurde die Kameradin Brigitte Karkutt ausgezeichnet.

Des Weiteren wurde das Verdienstabzeichen Bronze an folgende Kameraden verliehen:
Nico Krummhorn, Marina Meyer, Tom Straßberger, Rolf Kurz, Jacqueline Schubert

Leider konnten nicht alle Ausgezeichneten anwesend sein und erhalten ihre Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt.

An dieser Stelle ergreift die Stellvertretende Vorsitzende Bezirksvorsitzende Jana Schumacher das Wort und zeichnete Achim Linka mit dem Verdienstabzeichen in Gold aus, da er sich nicht nur in der Ortsgruppe um alles kümmert, sondern auch im Bezirk um alles zum Thema Katastrophenschutz kümmert.

Zu TOP 10

10.1

Der 1. Vorsitzende Achim Linka berichtete über geleistete Arbeiten des vergangenen Jahres.

Er blickte zurück auf das vergangene Jahr, informierte darüber, dass übergeordnete Vereine - die Bundesebene und der Landessportbund - eine Beitragserhöhung beschlossen haben, welches ein Grund für einen Antrag ist, der zu einem späteren Zeitpunkt zur Abstimmung kommen wird. Er bedankt bei den aktiven Kameraden für deren Arbeit, den Förderern und Sponsoren.

Da das Thema Prävention gegen Gewalt immer wichtiger wird, berichtete er darüber, dass wir eine Gruppe mit 4 Kameraden gebildet haben, die diesem Thema annimmt. Hier wurde das Schutzkonzept der OG Bassum, die Vorreiter ist in diesen Bereich ist und deren Schutzkonzept zur Verfügung gestellt hat, nach gewissen Anpassungen übernommen. Hierfür dankt er der OG Bassum.

Als weiteren Punkt nannte er das Jubiläumswochenende im Juni zum 50 jährigen Jubiläum des Freibades und der OG, welches ein buntes Programm mit Spielen am und im Wasser, mit allen Vereinen bieten wird. Er schloss seine Rede damit, dass er sich auf das kommende Jahr freut und dankte dem Freibadteam, den befreundeten Vereinen und Organisationen, den Kameraden, Vorstandskameraden, den Jugendlichen, dem Rat der Gemeinde und natürlich seiner Frau.

Zum Abschluss bedankte er sich bei den Mitgliedern, den Vorstandskameraden, den Übungsleitern, Wachgängern, Einsatzkräften und der Jugend. Des Weiteren galt sein Dank der Gemeinde und dem Rat in Weyhe, den befreundeten Vereinen und Organisationen und seiner Frau.

10.2

Der 2. Vorsitzende Tobias Schneider schloss sich den Worten seines Vorredners an. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren, da er in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl steht. Weiterhin bedankt er sich bei allen Übungsleitern.

10.3

Der Technische Leiter - Ausbildung, Achim Linka berichtete darüber, dass er nach den letzten Wahlen zunächst weniger Arbeit hatte durch die Abgabe des Bereiches der Technischen Leitung. Er bedauerte, dass die Kameradin Lea Pünter dann im Juni 2023 aufgrund der zeitlichen Anforderungen ihres Studiums ihr Amt niedergelegt hat. Im vergangenen Jahr haben wir zwei Schwimmabzeichenstage durchgeführt und einen Sommerferienschwimmkurs, bei denen 88 Abzeichen abgenommen werden konnten. Auch für 2025 stehen diese Angebote wieder im Kalender. Im Jahr 2024 wurden mehrere Ausbildungen zum Rettungsschwimmabzeichen (Bronze und Silber) durchgeführt, auch der Junior Retter wurde angeboten. Im Bereich Erste Hilfe wurde ein sicheres Standbein aufgebaut und mehrere Kurse durchgeführt. Hier gilt sein Dank dem Kameraden Jens Mörstedt und seinem Team. Weiterhin konnten zwei Kameraden die Ausbildung Assistant Schwimmen und Rettungsschwimmen beenden und eine 1 Lehrscheininhaberin ist neu zu uns in die Ortsgruppe gekommen. Achim Linka bedankte sich bei den Ausbildern für ihren Einsatz. Zum späteren Thema Wahlen konnte er bereits mitteilen, dass er mit den bisherigen Technischen Leiter Einsatz, John-Ian Güntner zu dem Entschluss gekommen sei, die Rollen TL Einsatz und Ausbildung zu tauschen. Aufgrund seiner Tätigkeit im Freibad könnte der Kamerad John-Ian Güntner sich in der ruhigeren Wintersaison auf die Planung für die Ausbildungen konzentrieren, wenn er nicht, wie in der Sommersaison im Freibad sehr stark eingebunden ist. Voraussetzung hierfür ist natürlich die entsprechende Wahl für diese Positionen.

10.4

Der Technische Leiter Einsatz Jon Ian Güntner, berichtete über zahlreiche Übungsdienste, Sanitätsdienste und Veranstaltungen, die durchgeführt wurden. Hierzu zählten verschiedene Übungsdienste gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW), der Feuerwehr und der DLRG Ortsgruppe Bassum, sowie dem Katastrophenschutz des Bezirks, die nicht nur zur Stärkung der Einsatzfähigkeit diente, sondern auch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen weiter gefestigt hat. Er berichtete von zwei realen Einsätzen auf der Weser, um Personen aus dem Wasser zu retten, sowie den Einsatz unserer Sanitäter bei mehreren Sanitätsdiensten.

Zum Wachdienst, der auch eine wichtige Aufgabe ist, teilte er mit, dass die Mitglieder im vergangenen Jahr rund 200 Stunden am Steller See, sowie 250 Stunden im Freibad leisteten. Zusammen mit den Einsatzstunden, würde dies einen Arbeitsaufwand von 600 Stunden ergeben, die unsere ehrenamtlichen Helfer für die Sicherheit der Badegäste und Wassersportler aufgewendet hätten, ergänzte er.

Als besonderes Highlight nannte er die Gründung des Jugeneinsatz-Team (JET) im vergangenen Jahr. Dies besteht aus aktuell 18 engagierten Jugendlichen, die von fünf Ausbildern an den Einsatzdienst herangeführt werden sollen.

Auch im laufenden Jahr sind weitere Übungsdienste, Fortbildungen und Einsätze geplant, der Ausbau der bisher bestehenden Kooperationen, sowie der kontinuierliche Aufbau des JET.

Abschließend informierte er die Anwesenden darüber, dass er seine Tätigkeit als Technischer Leiter Einsatz der Ortsgruppe beenden und nach Absprache die Aufgaben des Technischen Leiters Ausbildung übernimmt.

Er bedanke sich für die großartige Zusammenarbeit und das Vertrauen in den vergangenen Jahren.

10.5

Die Vorsitzende der Jugend, Wiebke Ulrich bedankte sich bei der Kameradin Melanie Klöker für ihre Unterstützung. Sie berichtete, dass am 31.10.2024 ein neuer Jugendvorstand gewählt wurde. Auf Terminplan der Jugend sind folgende Aktionen in diesem Jahr geplant: Osterbasteln, Pfingstzeltlager der DLRG Jugend Niedersachsen in Ganderkesee, Zeltlager mit der OG Twistringen in Twistringen, Ferienkiste mit dem Weyher Schwimmverein, Besuch im Heidepark und das Weihnachtsmärchen im Weyher Theater. Sie bedankt sich für die Unterstützung durch diverse Helfer.

Im vergangenen Jahr wurde am Pfingstzeltlager der DLRG Jugend Niedersachsen in Salzgitter teilgenommen und das gemeinsame Zeltlager mit der OG Twistringen im Weyher Freibad konnte auch stattfinden. Im Dezember wurde das Weihnachtsmärchens im Weyher Theater besucht und Weymann in Twistringen zum Kekse backen.

Die Termine lagen auf den Tischen aus.

10.6

Der Vereinsarzt Hans-Joachim Langhof hatte nichts zu berichten. Auch im vergangenen Jahr gab es keine Einsätze für ihn.

10.7

Die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Dagmar Sobotzki dankte der Presse für die gute Zusammenarbeit. Leider konnte keiner von der Presse zur Berichterstattung anwesend sein.

10.8

Der Besitzer Stefan Klöker berichtete vom Steller See. Aufgrund des Hochwassers 2023 und den dadurch verursachten, teilweise sehr hohen Schäden an der Station konnte bis August leider kein Dienst gemacht werden. Er hofft, dieses Jahr wieder regelmäßig vor Ort Dienst machen zu können.

Seite 5 zum Protokoll vom 07.03.2025

Der Beisitzer Werner Muffler empfindet es als Ehre, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, die bereits viele Herausforderungen in den vergangenen 50 Jahren gemeistert hat. Er berichtet von den Veranstaltungen, die die Ortgruppe mit anderen Vereinen aus Lahausen durchführt. Hier nannte er die Aufstellung des Maibaumes am Spieker Maibaum, im Herbst das Lichterfest mit Start und Endpunkt am Schützenplatz in Lahausen, das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes am Spieker. Er berichtete, dass für dieses Jahr eine gemeinsame Baumpflanzaktion geplant ist, die demnächst mit Kindern der Schule in Lahausen am Jakobsweg beginnen soll. Die Kinder sind bereits Feuer Flamme.

Der Beisitzer Jens Mörstedt teilte mit, dass die Arbeit mit dem Vorstand gut lief, ebenso die Arbeit mit den Ortsvereinen. Dies wird so weiter fortgeführt.

10.9

Der Schatzmeister Hubert Dollinger verlas den Kassenbericht. Er stellte der Versammlung die Ausgaben und Einnahmen 2024 vor.

Zu TOP 11

Die Revisorin Petra Wedemann berichtete, dass die Kasse am 14.01.25 geprüft wurde und es keine Beanstandungen gab. Sie schlug vor, den Vorstand zu entlasten.

Zu TOP 12

Gemäß dem Vorschlag der Revisorin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

ZU TOP 13

Der Bürgermeister Frank Seidel bedankte sich für die Einladung und freute sich darüber, dass in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung im März stattfindet statt wie üblich im Januar, da viele anderen Termine Januar stattfinden. Er brachte Grüße von seinem Stuhrer Kollegen, Stefan Korte aus. In Weyhe ganz wichtiger Partner für Freibad, Belebung etc. Corona an DLRG anscheinend vorbei, da steigende Mitgliedszahlen. Danke für die Anfängerschwimmkurse. Gut und wichtig. Froh, Glücklich und stolz, dass wir das Freibad in Weyhe haben. Wichtig für alle Weyher und DLRG. Artikel in der Kreiszeitung gelesen. Egal welche Jacke, Hauptsache. Aktiv 2023 Bauhof Sandsäcke. DLRG total aktiv und sehr gut. Mit ein Grund dafür, 2023 Organisation des Jahres verdient. Danke Jubilare für die vielen Jahre und aktive für Unterstützung. Freut sich auf den Juno. Danke

Die stellvertretende Leiter des Bezirkes Kameradin Jana Schumacher bedankte sich für die Einladung und hofft, dass die Wahlen später gut verlaufen.

Eines der Gründungsmitglieder, der Kamerad Rüdiger Saschek ergreift an dieser Stelle das Wort mit einem Blick zurück in das Jahr 1975, in das Gasthaus Sulingen, wo 26 Menschen zusammengekommen sind, um den Verein zu gründen. Ihm ist aufgefallen, dass damals nur eine Frau dabei war, während heute zum Glück mehrere Frauen da sind. Er berichtete von der sehr guten Vernetzung des Ehrenvorsitzenden Dieter Menzel innerhalb der Gemeinde und hob hervor, dass ohne dies die Gründung nicht so schnell möglich gewesen wäre. Zum Abschluss wünschte er der DLRG, dass sie immer die Nase über Wasser hält.

Der Gemeinde-Brandmeister Bernd Scharringhausen richtete Grüße von seinem Stellvertreter aus. Er freute sich über den Zusammenhalt untereinander und die gute Kooperation, die sich auch rumgesprochen habe.

Er berichtete, dass es eine Anfrage aus Thedinghausen gegeben hat nach einer Zusammenarbeit, da man zwar ein Boot, aber keine Ausbildung in diesem Bereich hätte. Thedinghausen würde somit 1 Jahr in die Gruppe mit hineingenommen werden und der Einsatzbereich damit weitläufiger. Er teilte mit, dass es ein weiteres Boot, ein Schlauchboot für Mühlenkamp und Böttchers Moor gibt. Abschließend bot er an, dass wir uns gerne melden können, wenn wieder, wie kürzlich bei dem Kameraden Fabio Sobotzki, Bedarf an einem Funklehrgang bestünde, dann würde dies eingeplant werden.

Die Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Syke, Astrid Heidemann freute sich vor Ort sein zu können. Auch für sie ist der Januar ein zeitintensiver Monat. Zum Jubiläum gratuliert sie der OG und überreicht eine Urkunde zum Jubiläum. Zum Jubiläumsempfang wird sie leider nicht erscheinen können, schickt aber eine Vertretung.

Der Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Bassum Ingo Winkelmann, bedankt sich für die Einladung und sendet Grüße der OG. Arbeiten eng zusammen. Er kann noch nicht versprechen, dass er zum Jubiläum kommt, teilt aber mit, dass stellvertretend für die Ortsgruppe jemand teilnehmen wird.

Der Ausschussvorsitzende für Ordnung und Soziales und 1. Sprecher des Gemeindesportringes, Hans-Wilhelm Niemeyer bedankte sich für die Einladung und bestellt Grüße vom Rat der Gemeinde, sowie dem Gemeindesportring. Weiterhin bedankt er sich für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für 2025

Der Vorsitzende des THW in Syke, Sören Ulrich bedankte sich für die Einladung. Ihm fiel auf, dass bei ihrem 70. Jubiläum leider keine Gründungsmitglieder mehr dabei sein konnten. Ihn freut es, dass gemeinsame Aktivitäten unternommen werden und schlägt vor, dass die THW-Kinder zusammen mit dem JET Dienste machen könnten und wünschte allen noch eine schöne Veranstaltung.

Der Vorsitzende des Fördervereins Freibad Falk Brozio bedankte sich für die Einladung und gratulierte zum Jubiläum. Weiterhin bedankte er sich die gute Zusammenarbeit und gemeinsam durchgeführten Aktionen. Er berichtete über den am 26. April stattfindenden Flohmarkt im Freibad, wo bereits 44 Stände belegt sind. Er lud die DLRG OG ein, hieran auch teilzunehmen. Als Investition, so teilte er mit, ist in diesem Jahr eine Wasserbahn geplant, für die man sich übe Spenden freuen würde. Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit konnte er von seinem Verein berichten, dass man angefangen sei, Tiktok zu nutzen. Hier bot er an, gemeinsame Projekte für den Bereich Social Media durchzuführen.

Der Vorsitzende vom Weyher Schwimmverein Ralf Neumann, bedankte sich für die Unterstützung und Aufnahme, da er noch recht neu in dem Bereich Vorsitz ist. Er richtete Grüße vom Schwimmverein aus und freut sich auf die kommende Saison.

An dieser Stelle ergriff die Jugendvorsitzende Wiebke Ulrich noch einmal das Wort, da ihr aufgefallen ist, dass die ihren fast vollständig anwesenden Jugendvorstand vergessen hat zu erwähnen. Diesem dankt sie für die Unterstützung und ihrem Mann Sören für die Möglichkeit, Ihre Aufgabe im Jugendvorstand wahrnehmen zu können.

ZU TOP 14

Achim Linka schlug eine 15-minütige Pause vor bis 20.20 Uhr.

Zu TOP 15

15.1

Achim Linka schlug Jana Schumacher und Ingo als Wahlleitung vor, die Kameradin Dagmar Sobotzki als Protokollführerin. Die Wahl hierzu ist einstimmig und wird angenommen.

Der Kamerad Matthias Bathmann beantragt geheime Wahlen.

15.2 Es sind 56 Wahlberechtigte anwesend.

15.2.1

Gemäß Vorschlagsliste steht Achim Linka zur Wahl zum Vorsitzenden. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Achim Linka wurde mit 34 Ja-Stimmen, 9 Enthaltung und 11 Nein-Stimme, 1 ungültigen Stimme gewählt.

15.2.2

Zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden steht gemäß Vorschlagsliste Melanie Klöker. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Melanie Klöker wird mit 53 Ja-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen gewählt.

15.2.3

Nach der Vorschlagsliste steht Hubert Dollinger als Schatzmeister zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hubert Dollinger wird mit 48 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen gewählt, 2 Stimmen waren ungültig.

Martina Kassnel-Dollinger steht zur Wahl gemäß Vorschlagsliste als stellvertretende Schatzmeisterin. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Martina Kassnel-Dollinger wird mit 54 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

15.2.4

Für die Position der technischen Leitung Ausbildung steht Jon Ian Güntner zur Wahl. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Jon-Ian Güntner wird mit 55 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Um 20.50 sind noch 53 Wahlberechtigte anwesend.

15.2.5

Für die Position der technischen Leitung Einsatz steht Achim Linka zur Wahl.

Als weiterer Vorschlag steht der Kamerad Tobias Schneider zur Wahl.

Achim Linka erhält 26 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 24 Nein-Stimmen.

Tobias Schneider wird mit 36 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 12 Nein-Stimmen und 1 ungültigen Stimme gewählt.

15.2.6

Hans-Joachim Langhof steht als Arzt laut Vorschlagsliste zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Hans-Joachim Langhof wird mit 52 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gewählt.

15.2.7

Dagmar Sobotzki steht für die Position der Leiterin der Öffentlichkeit zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dagmar Sobotzki wird einstimmig mit 53 Ja-Stimmen gewählt

15.2.8

Als Beisitzer stehen laut Vorschlagsliste Jens Mörstedt, Stefan Klöker und Werner Muffler zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Alle drei werden jeweils einstimmig mit 53 Stimmen gewählt.

15.2.9

Zur Wahl des Bezirksratsmitgliedes steht laut Liste Jens Mörstedt zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Jens Mörstedt wird einstimmig mit 53 Stimmen gewählt

Als Stellvertreterin steht laut Liste Wiebke Ulrich zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Wiebke Ulrich wird mit 53 Stimmen einstimmig gewählt.

15.2.10

Als Revisoren stehen laut Liste Petra Wedemann und Daniela Radke zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Petra Wedemann und Daniela Radke werden beide jeweils einstimmig mit 53 Stimmen gewählt

Als stellvertretende Revisor steht laut Liste Elke Altenbach zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Elke Altenbach wird einstimmig mit 53 Stimmen gewählt,

15.2.11

Als Delegierte zur Bezirkstagung stehen laut Liste Tobias Schneider, Hubert Dollinger, Wiebke Ulrich und Dagmar Sobotzki zur Wahl. Tobias Schneider, Hubert Dollinger, Wiebke Ulrich und Dagmar Sobotzki werden jeweils einstimmig mit 53 Stimmen gewählt.

Als Vertreter der Delegierten zur Bezirkstagung stehen laut Liste Markus Kuske, Werner Muffler, Petra Wedemann und Melanie Klöker zur Wahl. Liste Markus Kuske, Werner Muffler, Petra Wedemann und Melanie Klöker werden jeweils einstimmig mit 53 Stimmen gewählt.

Die Wahl wurde von allen Gewählten angenommen.

Zu TOP 16

Der Schatzmeister Hubert Dollinger stellte den Haushaltsplan für 2025 vor.

Um 21.35 sind noch 51 Stimmberchtigte da. Der Haushaltsplan wurde mit wird einstimmig angenommen

Zu TOP 17

Es lagen 2 Anträge vor:

- Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Antrag von Achim Linka auf Anschaffung eines neuen Fahrzeuges

Hier gab es die Nachfrage seitens der stellvertretenden Vorsitzenden, Melanie Klöker, ob es um den Kauf eines neuen Fahrzeugs generell und nicht speziell um das vorliegende Angebot ginge. Dies wurde positiv beantwortet, allerdings müsste dies anders formuliert werden. Nach Prüfung der DLRG-Satzung wurde festgestellt, dass dies so nicht möglich wäre, dem Antrag so zuzustimmen wäre wie er gestellt ist. Weiterhin gab es eine Rückfrage von Petra Klöker, ob es sich bei dem Angebotspreis um den Endpreis oder ob noch Umbauarbeiten hinzukäme. Achim Linka teilte hierzu mit, dass es noch weitere Kosten gäben würde.

Der Antrag wurde bei 51 Stimmberchtigten mit 12 Enthaltungen, 30 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Der Vorstand wird sich mehrere Angebote einholen und nicht nur auf dem von FORD Woltmann bestehen.

Zu TOP 18

Die Planung für das Jahr 2025 liegt auf den Tischen aus.

Zu TOP 19

Verschiedenes

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Fragen zum Protokoll der JHV 2024.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 20

Zum Abschluss bedankte sich Achim Linka für die konstruktive Kritik und für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und schloss die Versammlung um 22.02 Uhr.

Achim Linka
1. Vorsitzender der DLRG OG Weyhe

Dagmar Sobotzki
Protokollführerin

